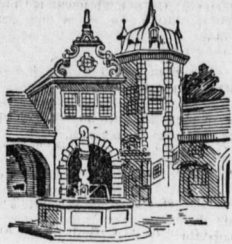


Münchener Hofbräu.

Jene klassische Münchener Gasse, die die laute Quelle köstlichen Bieres entspringt, das Hofbräuhaus, ist 1680 zur Anordnung Herzog Wilhelm's des Frommen entstanden...

geben ist, die in ihrem würdigen Bogenbau dem Sommerleben daselbst einen interessanten Rahmen leihen...



Westliche Hofansicht.

und sonstigen Wirtschaftsräumen. Das Zwischengeschoss umschließt eine große Trinkhalle, ein Kartenzimmer und die Dienstbotengänge...



Hauptfront.

sich auch der Fremdling mit stillem Ergötzen dabei dem wunderlichen Brauch, den ererbten traditionellen thönernen Maßtrug höchstgenügend im Steintrog auszufüllen und damit bewaffnet, in die langsam bestirrende Reihe der Durstigen einzutreten...

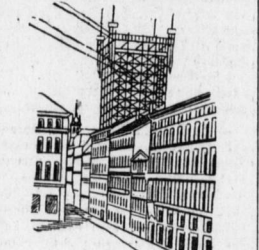


Westliche Hofansicht.

Italiener mit welschen Mädchen und Mädchen mit Blumen und Apfelsinen durchdringen das Gewühl, mit Stentorstimme ihre Waaren anpreisend...

Das Telephon in Schweden. Hoch über die Dächer der Stockholmer Altstadt reckt sich ein fast allzu luftiger Bau empor, scheinbar das Gerüst zu einem ungeheuren neuen Turm...

Die Centralstelle. Verfügung stellen. Das die Concurrenz beiden Theilen nicht schadet, mag daraus entnommen werden...



Schlagfertig. Mein Herr! Die können Sie sich unterstellen, diesen unfeinen Witz vor meiner Frau zu erzählen?...

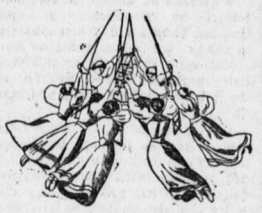
Im Eifer. Sie: „Gewiß, Ihr Antrag ehrt mich, Herr Müller; aber ich muß Sie aufmerksam machen, daß meine Erziehung eine einfache war...“

Damenturnen.

Von Dr. H. Bömer.

Haben Sie schon einmal eine Dame von der Strahndamm abbringen gesehen? Das ist ein Hangen und Bangen in schwebender Weile!...

Verständliche Eltern haben das längst erkannt. Auch die pädagogische Welt würdigt sehr wohl die Bedeutung körperlicher Übungen für Mädchen...



Engelschweben.

Damenturnen und erlernen mit ihren annähernden Reigen sowohl wie mit den Stab- und Handübungen freudige Anverwandlung.

Es war mir in Berlin wiederholt vergönnt, den Übungsstunden der Turnerinnen beizuwohnen. Weist sind diese in die Abendzeit verlegt; der Schauplatz ist die Turnhalle einer Schule...



Armstärken.

Die gleichmäßigen Anzüge der Damen würden recht malerisch; es waren hübsche Turnkleider mit rothem Besatz. Anderswo trägt man blaue-schwarze Röde und weiße Blusen...



An der Leiter.

Die heilsame Wirkung des Turnens auch auf Herz und Gemüth hob ich neulich durch einen Zufall beobachtet, als ich einer Damen-Abtheilung in Wald und Flur begegnete...

Die Ausstellung in Omaha.

Der Plan für das zur Aufnahme der Produkte der Landwirtschaft bestimmte Gebäude auf der Trans-Mississippi Ausstellung in Omaha zeigt nicht bloß im Allgemeinen den Charakter desselben, sondern läßt schon durch seinen reichen Schmuck an Attributen...



Gebäude für Landwirtschaft.

tiger Schmuck kommt zur Anwendung, so solcher am Blase ist, während andere Partien wieder in reinem Weiß gehalten sind. Dieser Anstrich der Fäden - Abwechslung wird untrüglich prächtige Resultate herbeiführen...

ne, lebensfrohe Menschen, der Augen. Wie viel erfreulicher das Bild von zarter und doch kraftvoller Jugendlichkeit als ein anderes, das sich kurz vorher in einem Gartenrestaurant mit aufgedrängter hatte...

Die körperlichen Übungen gewöhnen die Damen einen Schatz von Gesundheit und Kraft, der in unserem nervösen Zeitalter nicht hoch genug anzuschlagen ist...

Langsam aber sicher scheint der elektrische Betrieb des Eisenbahnbetriebes in neue Bahnen zu lenken und zwar mittels des Dreifachschienen-Systems...



Motorwagen.

Vorderachse angebracht ist und durch ihr eigenes Gewicht an die Schiene angepreßt wird. Jeder Motorwagen hat zwei Motore von je 125 Pferdekräften. In der Abbildung ist das Schutblech des einen Motors entfernt...

„Ja, was ist denn das? Bist Du es, oder ist es die?“, „Bin's ich!“, „Das freut mich, Scherzhaft, daß Du wieder am ich!“, „Ja, das Scherzhaft bin ich!“, „Was, der Jan Sie nicht? Rader ist's ja no' länger her, daß wir uns net g'seh'n hab'n - da genga ma' glet' eini und trint'n no' a' Ma'h!“

Das Soldatentind.



Majoritätlerlein: „Nicht wahr, Papa, wenn ich später einmal einen Civilisten heirathen würde, das wäre Fahnenflucht?“



„Ah! Meine Frau!“ „Ah! Mein Mann!“ „Wollte mich gerade zu umgarmen o'clock Idee haben!“ „Wollte mich gerade zu umgarmen o'clock Idee haben!“



„Sie sehen ja seit kurzer Zeit viel besser aus! Hat Ihr Hautarzt doch endlich das Richtige getroffen und Sie von Ihrem langjährigen Leiden befreit?“ „Ja, er ist gestorben!“



„Ach, Neelly, wie lieb' ich Dich! Auf Deinen Lippen ruht mein Leben, in Deinen Armen ist mein Heim!“ „Aber, Kurt, dann deut' auch an den Spruch: „Schmüde dein Heim!““



„Karl, gib Deinem Schmeckerchen die Hälfte des Apfels! Du weißt ja: „Getheilte Freude ist doppelter Freude!““ „Ja, aber ein getheiltes Apfel ist doch kein doppelter Apfel!“



„Ich möchte auch sehr gern Velo-ciped fahren, fürchte aber, daß ich zu schwer dafür bin!“ „Über, liebe Xante, das machst doch nichts! Bei hagenbeck rabelt ja auch der bide Elephant!“

Im Traum.

Von Johanna Androsius. Kannst du auch nie das Lieb vergeffen, Dem deine Seele einst geliebt, So wie das Glück, das nie verlassen, Nur Pfeilchen dir vorbei gerauscht.

„Es bringt doch manche Nacht die Welt! Der So farberreich, du fahst sie losz. Das herbeste Weß' wird weicher, mit der Im gottgesandten sanften Traum.“

Dann steigt sie auf zur Geißelstunde, Die Liebe, die bei Tag dich mich, Und singt mit süßbetörenden Munde Das alte unversehrt Lieb.

Und wie sie singt, hast du vergeffen, Daß dir der Tag nichts hat gebracht, Sie giebt dir, was du nie besessen, All' jenes Glück im Traum der Nacht!

Geschmack und Mode. Keine Dame von Geschmack und Taftgefühl wird und kann sich so weit von der eben herrschenden Mode emancipiren, daß sie dadurch erst recht auffällt...

Das Richtige. „Sie sehen ja seit kurzer Zeit viel besser aus! Hat Ihr Hautarzt doch endlich das Richtige getroffen und Sie von Ihrem langjährigen Leiden befreit?“ „Ja, er ist gestorben!“

Profaische Anspielung. „Ein Bauer hält Kindstaupe und la det nach derselben den Herrn Parterer zum Kaffee. Bauer: „Gut Hochwürden, wie schmeckt Ihnen der Kaffee?“ Parterer: „Ja, mein Lieber, es hat Mirles im Leben zwei Seiten: eine gute und eine schlechte!“ - Bauer (neugierig): „Bitte, Hochwürden, wie meinen Sie das?“, B. welche gute Seite hat der Kaffee?“ - Parterer: „Die gute Seite ist, daß keine Gichtore drin ist!“ - Bauer: Und die schlechte?“ - Parterer: „Die schlechte Seite ist, daß auch kein Kaffee drin ist!“

Im Jorn. „Das sag' ich Dir, Alois, wenn Du noch einmal fremden Leuten gegenüber behauptest, Du stümbest unter dem Pantoffel, dann paß' einmal auf!“

Kindliche Logik. „Karl, gib Deinem Schmeckerchen die Hälfte des Apfels! Du weißt ja: „Getheilte Freude ist doppelter Freude!““ „Ja, aber ein getheiltes Apfel ist doch kein doppelter Apfel!“

Drahtlicher Vergleich. „Ich möchte auch sehr gern Velo-ciped fahren, fürchte aber, daß ich zu schwer dafür bin!“ „Über, liebe Xante, das machst doch nichts! Bei hagenbeck rabelt ja auch der bide Elephant!“

Immer Radfahrer. Vater: „Nun, Herr Doktor? Ein Bub' oder ein Mädel?“ Vater: „Zarben!“ „Zu viel verlangt.“ Junge Frau (beim Fleischer): „Geben Sie mir ein Pfund Kalbfleisch, aber nicht wieder solches, das anbrennt.“ Ergänzungsgrüß: „Nicht wahr, der Mann ist das Haupt und die Frau Gräfin? ... Herr (einsachend): ... und die Frau Gräfin sind die neungadige Krone der Schöpfung.“